sammen zusammenziehen.

Das Gezähe womit man das Schneiden verrichtet ist nur wenig zu th: schwerer Hammer, das Schneidefäustel.

Das Schneidefäustel besteht nemlich aus einem Stahlhammer, es hat auf einer Seite eine Bahn und auf der andern Seite eine Schärfe. Ein solches Fäustel wiegt 2½ bis 3 th: Die Arbeit damit ist ganz einfach, man hält in der linken Hand das zu schneidende Blech und mit der rechten Hand schlägt man darauf. Nach dieser Arbeit macht man noch mit der Stichschlage in der Schneidebank, wovon man das Trennungsgehen verrichtet, worauf ich später kommen werde.

Der Hauptzweck des Schneidens besteht zunächst darin, die Tücher Gänge und Bergarten von den Erzen zu trennen, außerdem aber auch Erzgemenge und Erzklumpen von den reinen Erzen so wie im, beiläufigen und ungleichartige Erze von den beiläufigen und solchen zu trennen, die mehr